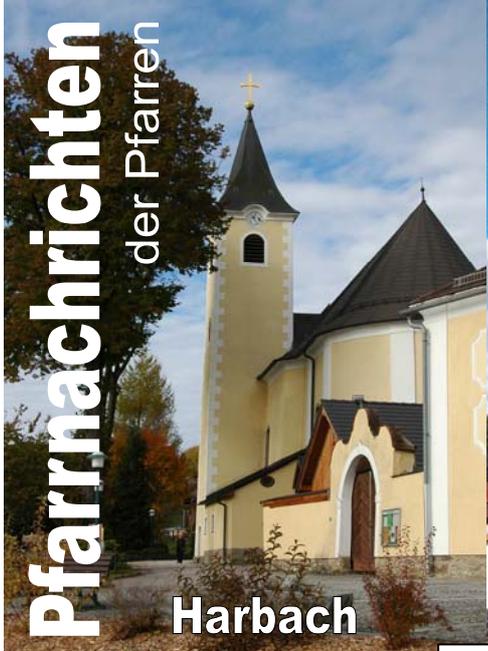




Bad Großpertholz

# der gemeinsame Weg



**Pfarnachrichten**  
der Pfarren

Harbach



St. Martin



Harmanschlag



Karlstift

## 365 Tage

Herr, ein Jahr ist für Dich nur ein Augenblick.  
Für uns ist es aber lang, breit, tief, unübersehbar.  
Jedes Jahr ist voll gepackt mit Gutem und Bösem.

Doch: Jedes Jahr bringt uns näher zu Dir. Danke  
für das vergangene Jahr. Du allein weißt, was uns  
die Zukunft bringt. Ich lege dieses Jahr in Deine  
Hände.

**Gesegnete Weihnachten**  
wünschen

Pfarrer Rudolf Pinger, Vikar P. Joachim Musial,  
Diakon Peter Neugschwandner,  
Pfarrsekretärin Ingrid Strondl  
und Ihr Redaktionsteam

# Liebe Christinnen und Christen!

## Fünf Jahre Pfarrverband

Wir laden alljährlich ein zum Hochzeitsjubiläum. Das ist immer wieder eine schöne, bewegende Sache. Unsere fünf Pfarren feiern heuer das Jubiläum, dass wir seit fünf Jahren (2008) zu einem Pfarrverband „verpartnert“ sind.



Foto: Johann Gattringer

## Konkurrenz oder Ansporn?

Ich erinnere mich an manche Priesterkonferenz, wo Pfarrer Beneder gerne neben mir saß und immer wieder bang gefragt hat: „Weißt du, wie es weitergehen soll?“ Ich wusste es nicht, niemand wusste es. Die Idee vom Pfarrverband entstand aus der Ratlosigkeit und aus dem Zwang zur Zusammenarbeit. Bei den vorbereitenden Sitzungen spürte man bei allen die Angst: „Worauf werden wir verzichten müssen? Was wird uns weggenommen werden?“ Aber ich spürte auch den guten Willen: Keine Pfarrgemeinschaft darf abgedrängt werden, keine darf draufzahlen. Und dieser gute Wille hat nun fünf Jahre angehalten.

## Zusammenarbeit

Leute fragen mich: „Wie schaffen Sie das?“ Antwort: Zusammenarbeit ist alles. Ich danke meinen Mitbrüdern (Vikar und Diakon) für diese Zusammenarbeit. Aber außerdem gibt es in jeder Pfarre Menschen, die aus Liebe zu Christus oder auch aus Liebe zur Gemeinschaft gerne mithelfen. Viele wertvolle Kräfte sind freigeworden. Hätte man sich in allem auf den Pfarrer verlassen können, wäre es dazu gar nicht gekommen.

Medieninhaber und für den Inhalt verantwortlich:  
Pfarrer GR Rudolf Pinger und  
Diakon Mag. Peter Neugschwandtner,  
Röm.Kath. Pfarramt 3972 Bad Großpertholz  
Druck: berger-print, 3950 Gmünd  
Kommunikationsorgan des Pfarrverbandes der Pfarren  
Bad Großpertholz, Harbach, Harmansschlag, Karlstift  
und St. Martin.  
Fotos: Wenn nicht anders vermerkt, vom Autor des jeweiligen Beitrages zur Verfügung gestellt.

## Selbständig bleiben - zusammenwachsen

Weil sich viele Christen finden, die mitverantworten und mitarbeiten wollen, können die Pfarren relativ selbständig bestehen und gleichzeitig können alle unbesorgt über die Pfarrgrenze hinausblicken. Wir können voneinander lernen und manchmal gemeinsam feiern. Wir können unseren Horizont erweitern. Manche gute Idee und mancher Fortschritt kam so zustande.

## Gemeinschaft mit Christus

Eine Pfarrgemeinde ist mehr als ein „Kulturverein“. Sie ist Gemeinschaft um den Altar, um die Pfarrkirche. Unser Zusammenleben im Pfarrverband ist ein Leben mit Jesus, eine Mitsorge mit Jesus und mit den Seelsorgern. Wenn wir das in Erinnerung behalten, wird es uns leicht fallen, ein Pfarrbewusstsein und dazu eine Art Pfarrverbandsbewusstsein zu entwickeln.

In diesem Sinne sage ich als Pfarrer Ihnen allen DANKE für Ihr Verständnis und jede Art von Mitgestaltung und wünsche allen fünf Pfarrgemeinschaften viel Freude für die nächsten fünf Jahre.

*Rudolf Pinger* *P. Joachim*  
*Mag. Peter Neugschwandtner*

Inhalt:	Seite:
Editorial	2
Aufbau der Hl. Messe	3
Pfarre Bad Großpertholz	4
Pfarre Harbach	5
Rorate, Herbergsuche, Sternsinger, Friedenslicht, Adventandacht	6
Neues Gotteslob	7
Pfarre Harmansschlag, Bibelstammtisch	8
Pfarre Karlstift	9
Pfarre St. Martin	10
Jahresstatistik	11
Termine	12

### In eigener Sache:

Alle, die die Herausgabe der Pfarrnachrichten unterstützen wollen, bitten wir, Ihren Beitrag mit dem beiliegendem Erlagschein oder persönlich in der Sakristei bzw. Pfarrkanzlei einzubringen. Nachdem jede Pfarre die Kosten selbst trägt, verbleiben auch die Spenden in der eigenen Pfarre. Allen Spendern im Voraus ein aufrichtiges „Vergelt's Gott!“

### Die Eucharistiefeier

Das griech. Wort *Eucharistia* bedeutet *Dank*.

Gemeint ist die Dankbarkeit darüber, dass Jesus die Welt erlöst hat, und dass wir nach dem Tod ein freudiges Weiterleben erwarten dürfen. Aber auch hier in unserem jetzigen Leben lässt uns das Lebensmodell, das uns Jesus Christus anbietet, zu mehr Freude und Hoffnung gelangen.



### Die Gabenbereitung

Die Gaben von Brot und Wein haben mehrfachen Symbolcharakter. In ihnen bringen wir unser ganzes Leben vor Gott. In Brot und Wein steckt einerseits viel menschlicher Einsatz und Arbeit, vielmehr jedoch Gottes Segen, der das Gedeihen schenkt. Mit *Brot* ist all das gemeint was wir zum Leben brauchen. Der *Wein*, der im Altertum auch als Heilmittel verwendet wurde, ist gleichzeitig auch Zeichen von Lebensfreude. Wir dürfen uns von Gott alles erwarten und danken es ihm gleichzeitig. Angefangen vom Notwendigsten bis hin zum Heilmittel, ja, bis hin zur vollen Lebensfreude. Wie das Brot aus vielen gemahlten Körnern besteht, so ergibt sich aus vielen gepressten Trauben der Wein. So sind Brot und Wein Zeichen für die Kirche, welche zusammengewachsen aus vielen Einzelgliedern den auferstandenen Herrn repräsentiert. Er selbst will in seiner Kirche unter den Gestalten von Brot und Wein gegenwärtig sein.

### Das Eucharistische Hochgebet

Präfation ist jenes Lobgebet, zu dem der Priester die Gemeinde mit der Aufforderung *erhebet die Herzen* einlädt. Wer sein Herz erhebt ist gut gelaunt, ja von Begeisterung erfüllt. *Herz* meint das was unsere Person, unser ganzes Wesen ausmacht. So halten wir uns Gott selber hin als Zeichen der Hoffnung auf Liebe, Glück und Geborgenheit.

Sanctus = Heiliglied: Mit heilig ist der Bereich, die Sphäre Gottes gemeint. Jene Wirklichkeit, die der Mensch niemals voll *erfassen* kann, jedoch voll *erfahren*, ja von ihr ergriffen und in sie hineingenommen werden kann. So hat es der Prophet Jesaja in seiner Berufungsvision erfahren.

Das *Heiliglied* will uns zum Höhepunkt des Gottesdienstes führen - der Wandlung.

Die Wandlung von Brot und Wein in den Leib und das Blut Christi geschieht durch die *Epikle-*

*se = Herabrufung*. Der Priester breitet seine Hände über die Eucharistischen Gaben und ruft den Geist Gottes auf sie herab. Der Heilige Geist ist es, der Brot und Wein zum Leib und Blut Jesu *wandelt*. Der Priester nimmt dabei nur die Mittlerrolle ein. Er ist Werkzeug Gottes. Beim *Einsetzungsbericht* erhebt der Priester Brot und Wein, die bereits Leib und Blut Christi sind und spricht die Worte des Herrn beim Letzten Abendmahl, wie sie uns das Neue Testament überliefern. Damit erfüllt er den Auftrag Jesu Christi des ewigen Hohenpriesters, der selbst in seinen Dienern handelt.

Während des gesamten Hochgebetes sollen die mitfeiernden Gläubigen stehen. Nur bei der Wandlung sollen sie als Ausdruck der Demut und der Anbetung knien!

Nach der Wandlung ruft der Priester oder der Diakon: *Geheimnis des Glaubens!* – Gemeint ist hier keine Geheimbotschaft, sondern Inhalt, innerster Kern unseres Glaubens. Die Vergewärtigung des *Todes* und der *Auferstehung* Jesu Christi sowie das Erwarten seiner *Wiederkunft* ist sozusagen Grund und Motor kirchlichen Lebens.

### Darbringungsgebet

In diesem Gedächtnis betet die Kirche für alle ihre Glieder für die sie die Makellose Gabe Gott dem Vater darbringt; die Lebenden und die Verstorbenen, da sie alle zur Teilnahme an dem durch Christi Leib und Blut erlangten Heil der Erlösten berufen sind.

Die Gläubigen sollen aber auch lernen, sich selber hinzuschicken und so durch Christus zu einer immer innigeren Einheit mit Gott und untereinander zu gelangen.

In der *Schlussdoxologie* = (*Durch Ihn und mit Ihm und in Ihm...*) wird die preisende Verherrlichung Gottes zum Ausdruck gebracht und durch das *Amen* der Gemeinde bekräftigt.



## Liebe Seniorinnen und Senioren!

Die weiteren Termine für unseren Tritsch-Tratsch im Pfarrhof sind:

11. Dezember, 8. Jänner, 12. Februar  
jeweils von 14.30 bis 16.30 Uhr

Bitte unbedingt melden, wenn eine Fahrgelegenheit benötigt wird!!!

Ansprechpersonen: Eva Mörzinger, Brunhilde Prager, Pfarrkanzlei: Tel. 02857/2216

**Wir freuen uns auf euer Kommen.**

## Advent und Weihnachten 2013

Samstag, 30.11.:	17.00 Uhr Wortgottesfeier, Segnung der Adventkränze und Adventmarkt
Dienstag, 3.12./10.12./17.12.:	6.30 Uhr Rorate
Samstag, 14.12.:	16.00 Uhr Gelegenheit zur Weihnachtsbeichte
Montag, 16.12.:	17.00 Uhr Herbergsuche
Samstag, 21.12.:	17.00 Uhr Wortgottesfeier mit der Trachtenkapelle Bad Großpertholz
Hl. Abend, 24.12.:	20.45 Uhr Vorfeier zur Christmette 21.00 Uhr Christmette
Christtag, 25.12.:	8.00 Uhr Wortgottesfeier
Stefanitag, 26.12.:	8.00 Uhr Hl. Messe
Silvester, 31.12.:	17.00 Uhr Hl. Messe zum Jahresschluss
Neujahrstag, 1.1.	8.00 Uhr Wortgottesfeier
Hl. 3 Könige, 6.1.:	8.00 Uhr Hl. Messe
Sonntag, 12.1.:	8.00 Uhr Hl. Messe mit Segnung der Täuflinge
Dienstag, 28.1.:	Anbetungstag, 18.00 Uhr Abschluss mit Wortgottesfeier



<b>Sammelergebnisse:</b>	MISSIO Jugendaktion (Pralinen) € 1 350,00
	Spendensackerln € 1 497,80

## STERNSINGERAKTION 2014:

30.12.2013 : Bad Großpertholz, Steinbach, Breitenberg

Der Termin für Reichenau, Scheiben, Weikertschlag, Abschlag, Seifritz, Mühlbach wird noch verlautbart!

## Weihnachten ist nicht vorbei

Jedes Mal, wenn zwei Menschen einander verzeihen, ist Weihnachten.

Jedes Mal, wenn ihr Verständnis zeigt für eure Kinder, ist Weihnachten.

Jedes Mal, wenn ihr einem Menschen helft, ist Weihnachten.

Jedes Mal, wenn jemand beschließt, ehrlich zu leben, ist Weihnachten.

Jedes Mal, wenn ein Kind geboren wird, ist Weihnachten.

Denn es sind geboren die Liebe, der Friede, die Gerechtigkeit, die Hoffnung und die Freude!

Denn es ist geboren CHRISTUS, DER HERR!

(Aus Brasilien)

## Maria Himmelfahrt : Rosenkranz und Marienvesper



Am 15. August um 14.00 Uhr trafen sich beim Meilenstein des Friedens an der Grenze

zu Tschechien etwa 30 Menschen, um der Mutter Gottes an diesem Platz besondere Ehre zu erweisen. In der Andacht wurden verschiedene Anliegen um weltweite Friedensbemühungen im Gebet angesprochen und Maria als die *Mutter aller Völker* um weitere Hilfe gebeten.

Mit Liedern und dem Rosenkranzgebet zog man in die Kirche, wo um 15.00 Uhr die feierliche Marienvesper stattfand.

Am 15. September 2014 wird in Maria Brünnl ein großes Jubiläum begangen, wir hoffen und freuen uns auf die weitere fruchtbringende Begleitung und Zusammenarbeit über die Grenzen hinweg.

Inhalt: Mag. Eva Kempf

## BERICHT aus der PFARRE



Die Pfarre Harbach bedankt sich bei Michael Wandl, für seinen siebenjährigen Einsatz als Ministrant. Wir wünschen ihm alles Gute für seinen weiteren Lebensweg.

## BIBLISCHER ROSENKRANZ

In der Pfarrkirche Harbach findet **jeden Donnerstag um 17.00 Uhr** ein biblischer Rosenkranz statt.

Jeden **ersten Donnerstag** im Monat **Eucharistische Anbetung**.

Abholung, wenn gewünscht, möglich (bitte 02858/5276 - Fr. Pöschl anrufen)

## Herbergssuche in Maissen

Wir freuen uns, wenn wieder viele Familien die Gottesmutter bei sich aufnehmen.

Anmeldung:

Schwarzinger Ingrid – 02858/5325

Waigmann Sabine – 02858/5300

## Nazarethgruppe

Legio Mariens Mütter-Kindergruppe im Gebet mit der Gottesmutter

Termine: 30. Dez. 2013 und 31. Jan. 2014

## !! WICHTIGE INFORMATION !!

Begräbnis Chorgesang/Orgel  
Pfarre Harbach - Mag. Eva Kempf  
Tel: 02858/85144 oder 0676/5579938

Aus gegebenem Anlass möchten wir darauf hinweisen, dass Kirchenchor und Organistin aus beruflichen Gründen jeweils nur am *Freitag* oder *Samstag* für die Begräbnisgestaltung in Harbach zur Verfügung stehen.

Für Termine an anderen Wochentagen bitte sich selbständig um die Organisation der musikalischen Gestaltung kümmern. In diesem Fall bitte den zweiten Organisten Herrn Gerhard Breinhölder kontaktieren: 02856/8442 (Höhenberg)

## Hubertusmesse

Am 3. November 2013 fand in Harbach die bereits traditionelle Hubertusmesse statt, welche von Vikar Pater Joachim zelebriert wurde. Die musikalische Gestaltung übernahm die Jagdhornbläsergruppe Gmünd unter der Leitung von Hornmeister Ing. Hannes Fürnsinn.



Foto: Wolfgang Müller

Die -singer kommen in der Pfarre Harbach ab dem 27. Dezember 2013. Wir bitten die Pfarrangehörigen um freundliche Aufnahme und Ihre Spende.

Das Moorheilbad Harbach besuchen die Sternsinger am 5. Jänner 2014.

Wir laden alle Gläubigen ein, an den **Rorate-Andachten** am 7. und 14. Dezember 2013, um 6.00 Uhr in der Pfarrkirche Harbach teilzunehmen.

Anschließend gemeinsames Frühstück im Pfarrhof.



## **Rorate in den Pfarren**

<u>Bad Großpertholz</u>	3. Dez., 10. Dez., 17. Dez.	um 6.30 Uhr
<u>Harbach</u>	7. Dez., 14. Dez.	um 6.00 Uhr
<u>Harmanschlag</u>	14. Dez.	um 6.00 Uhr
<u>Karlstift</u>	4. Dez., 11. Dez., 18. Dez.	um 7.00 Uhr
<u>St. Martin</u>	4. Dez., 11. Dez., 18. Dez.	um 6.00 Uhr

---

## **Herbergsuche**

### Bad Großpertholz:

ab 16. Dez. 2012 um 17.00 Uhr

### Harmanschlag:

Oberort und Unterort

ab 15. Dez. 2012 um 19.00 Uhr

Karlstift: vom 16. bis 23. Dez. 2012  
um ca. 18.00 Uhr

St. Martin und Oberlainsitz  
ab 16. Dez. 2012

---

## **Sternsinger**

### Bad Großpertholz:

Bad Großpertholz, Steinbach, Breitenberg am 30. Dez. 2013  
Scheiben, Reichenau, Weikertschlag, Abschlag, Seifritz, Mühlbach wird noch bekanntgegeben.

### Harbach:

Ortschaften ab dem 27. Dez. 2013  
Moorheilbad Harbach am 5. Jän. 2013

### Harmanschlag:

am 3. Jän. und 4. Jän. 2013

Karlstift: Termine und Route finden Sie auf Seite 9 dieser Pfarrnachrichten

St. Martin: St. Martin, Oberlainsitz, Reitgraben am 27. Dez. 2013  
Zeil, Rörndlwies, Roßbruck, Schöllbüchl, Anger am 28. Dez. 2013

## **Friedenslicht am 24. Dezember in den Pfarrkirchen**

Bad Großpertholz: ab 10.00 Uhr beim Feuerwehrhaus und anschließend in der Pfarrkirche

Harbach: ab 11.00 Uhr in der Pfarrkirche

Harmanschlag: in der Pfarrkirche

Karlstift: ab 12.00 Uhr in der Pfarrkirche

St. Martin: ab 12.00 Uhr in der Pfarrkirche

---

## **EINLADUNG zur Adventandacht und zum Benefizkonzert in die Pfarre Harbach am 8. Dezember 2013**

**14.00 Uhr Adventandacht**

**15.00 Uhr – 16.00 Uhr Benefizkonzert**  
in der Pfarrkirche Harbach

Mitwirkende: Blockflötenquartett Weitra  
Kinder und Jugendliche aus der Gemeinde  
Chorgemeinschaft Harbach/St. Martin

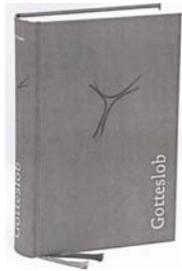
**ADVENTMARKT im Pfarrstadel  
von 10.15 Uhr bis 12.00 Uhr und  
von 14.30 Uhr bis 18.00 Uhr**

Der Reinerlös fließt einem Kinderprojekt der Missio in Myanmar zu.



## Neues „Gotteslob“ erscheint im Herbst

### Erster Adventsonntag ist Start für gemeinsames Gebet- und Gesangbuch



In den 38 Jahren, die seit Erscheinen des „Gotteslob“ im Jahre 1975 vergangen sind, hat es in Kirche und Gesellschaft große Veränderungen gegeben. So begründete Bischof Friedhelm Hofmann, der die „Unterkommission Gemeinsames Gebet- und Gesangbuch“ leitete, den Wunsch nach einer neuen Ausgabe. Er verwies auf Themen wie Schöpfung und Ökologie oder Schutz des Lebens von seinem Beginn bis zu seinem Ende oder den Umgang mit Tod und Trauer. Auch der Strukturwandel in den Diözesen und der immer bedeutender werdende Einsatz von Ehrenamtlichen in den Pfarren müsse berücksichtigt werden. Gerade die Ehrenamtlichen benötigen entsprechende Hilfen für die Gestaltung von gottesdienstlichen Feiern.

In zehn Arbeitsgruppen, in denen auch österreichische Experten maßgeblich beteiligt waren, wurden ab Mai 2004 die Inhalte erarbeitet und in einer Probepublikation in 186 Pfarrgemeinden überprüft. Kritische Äußerungen zu einzelnen Themen wurden aufgenommen und umgesetzt. Nachdem die Inhalte im Jahr 2010 fertiggestellt werden konnten, wurden sie den herausgebenden Bischöfen zur Approbation vorgelegt. Den römischen Vorgaben entsprechend, die im Zuge der Umsetzung der Liturgiekonstitution des Zweiten Vatikanischen Konzils getroffen worden waren, wurden die Texte der in der Liturgie verwendeten Gesänge der Gottesdienstkongregation vorgelegt. Im November 2012 konnten die Bischöfe die Druckfreigabe erteilen.

### Stammteil und Österreichteil

Das neue „Gotteslob“ besteht aus einem gemeinsamen Stammteil mit 1000 Seiten und einem 300 Seiten starken gemeinsamen Eigenanteil aller Diözesen Österreichs. Hier sind die von jeder Diözese eingebrachten Inhalte berücksichtigt. Aufgrund des unterschiedlichen Aufbaus und einer neuen Nummerierung können altes und neues „Gotteslob“ nicht nebeneinander verwendet werden.

Der inhaltliche Aufbau des Stammteils orientiert sich am bisherigen Gotteslob und gliedert sich in drei Kapitel:

- Geistliche Impulse für das tägliche Leben: Bibelschule, Gebetsteil, Häusliche Feiern;
- Gesänge: Psalmen, Lieder, Hymnen, Kehrverse, Litaneien;
- Gottesdienstliche Feiern: Sakramente, Sakramentalien, Tagzeitenliturgien, Wortgottesdienste, Andachten.

Die Orientierung bei der neuen Reihenfolge der Gesänge sollte nicht schwer fallen. Die Themen sind im Stammteil wie auch im Österreichteil gleichsam in konzentrischen Kreisen angeordnet: An erster Stelle stehen Gesänge zum Tageslauf mit Morgenliedern, Mittagsgebeten und Abendliedern. Danach steht die Woche mit der Eucharistiefeier als Höhepunkt und den dazugehörigen Gesängen. Es folgen die Lieder zum Jahresfestkreis und schließlich die Themen des ganzen Lebens von der Taufe bis zum Begräbnis.

Zur besseren Lesbarkeit wurde die Schriftgröße sowohl bei der normalen als auch bei der Großdruckausgabe erhöht. Dementsprechend vergrößert wurden auch die Seitenformate. Zusätzlich zum bewährten alphabetischen Liedverzeichnis gibt es eine Liste biblischer Gesänge (z.B. Psalmen) und biblischer Texte. Eine Neuerung stellt auch das Schlagwortverzeichnis „Was bedeutet?“ dar, das Hinweise und Erklärungen zu wichtigen Themen leicht auffinden lässt.

Das neue Gotteslob will nicht „nur“ ein Gesangbuch sein, sondern als Gebetbuch auch Impulse für das Glaubensleben der Einzelnen und die Feiern in Gemeinschaft geben. Das betrifft sowohl den musikalischen Bereich als auch Fragen der persönlichen Glaubensvertiefung und die Gestaltung gottesdienstlicher Feiern in unterschiedlichen Formen.

**Im Buchhandel ist das neue Gotteslob für ca. € 20,00 erhältlich.**

**Es wäre eine gute Geschenksidee für Weihnachten, zum Geburtstag, zur Erstkommunion oder zur Firmung.**

## Advent mitanaund / Pfarrkaffee

Am **8. Dezember** veranstaltet der Pfarrgemeinderat nach dem Gottesdienst einen Pfarrkaffee.

Im Rahmen der Feier „Advent mitanaund“ haben wir **ganztägig** geöffnet.

Um **16.00 Uhr** gestalten die Kirchenchöre Harmansschlag und St. Martin, die Bläsergruppe, Margit Anderl und Dr. Robert Mörzinger ein besinnliches Programm in der Pfarrkirche.

## Rorate am 14. Dezember um 6.00 Uhr

Anschließend gibt es ein Frühstück im Pfarrhof. Erleben Sie ehrliche und persönliche Ruhe und Einkehr in einer oft lauten und hastigen Vorweihnachtszeit.

## Sternsingen und Beichte

Die Termine entnehmen Sie bitte den gesammelten Daten auf Seite 6 in diesem Blatt.

## Missio

Durch den Verkauf von Pralinen und Studentenfutter erhielten wir **€ 244,60** an Spenden.

Im Namen der Missionarinnen und Missionare sagen wir „Vergelt`s Gott“!

**Kanzleizeiten für Harmansschlag  
jeden Montag in der Zeit  
von 8.00 bis 12.00 Uhr  
im Pfarrhof St. Martin  
Tel. 02857/2267**

## Rückblick - Vorschau

Das alte Jahr neigt sich dem Ende zu. Der Pfarrgemeinderat möchte Ihnen einen Überblick über das abgelaufene Jahr bieten. Da dies aber sehr umfangreich wurde, haben wir beschlossen, eine **Extraseite** beizulegen.



Auf dieser Seite zeigen wir ein Foto von einigen Bauhelfern und ein Foto des neuen Pfarrhofportals. Sollte Ihnen bei der Lektüre unserer Artikel etwas auffallen, sagen Sie es uns bitte. Wünsche, Anregungen und Beschwerden sind willkommen. Wir können nur eine lebendige Pfarre gestalten, wenn uns viele Leute ihre Ideen mitteilen.



**Der Pfarrgemeinderat wünscht Ihnen  
gesegnete Weihnachten und  
alles Gute, Gesundheit und Gottes  
Segen für 2014.**



## **Termine für den Bibelstammtisch**

- |                   |   |
|-------------------|---|
| 9. Dezember       | – 19.30 Uhr - Pfarrhof Harmansschlag              |
| <b>20. Jänner</b> | <b>– 19.30 Uhr Pfarrhof St. Martin - Matthäus</b> |
| 10. Februar       | – 19.30 Uhr – Pfarrhof Harbach                    |
| 10. März          | – 19.30 Uhr – Pfarrhof Bad Großpertholz           |
| 14. April         | – 19.30 Uhr – Gemeindesaal Karlstift              |



**Alles Gute zum neuen (Kirchen)Jahr!**

Am 24. Nov. 2013 – dem letzten Sonntag im Kirchenjahr – feiert die kath.Kirche das Christkönigsfest, ein Attribut, ein Symbol, das vielen Menschen heute nichts mehr sagt, ja vielleicht sogar negativ besetzt ist. „Champion“ oder „Idol“ oder ... wäre vielleicht zeitgemäßer, bergen aber genau so die Gefahr der Missdeutung und Verkürzung. Geht es darum, dass Christus – und auch das ist ein Attribut Jesu – in aller Freiheit Sinn, Kraft, Fülle, ... unseres Lebens ist. Damit spannt sich perfekt der Bogen hinüber zum Neuen Kirchenjahr, wo wir uns im Advent auf Weihnachten – dem Fest des Kommen Gottes in diese Welt – vorbereiten, einstimmen. Im Brief an die Philipper 2,6-7 heißt es: *Er war Gott gleich, hielt aber nicht daran fest, wie Gott zu sein, sondern er entäußerte sich und wurde wie ein Sklave und den Menschen gleich. Sein Leben war das eines Menschen;*

GOTT wird MENSCH! Wer kann dieses Geheimnis fassen? Man kann sich durch Beschränkung auf Vorbereitungen wie Putzen, Kekse backen oder Geschenke besorgen tiefere Einsichten auf Distanz halten, man kann sich aber auch wie die Sterndeuter und viele andere Menschen seit über 2000 Jahren immer neu auf die Suche *nach dem Licht* begeben. Nicht nur Veranstaltungen in Bildungshäusern und Klöstern geben dazu Gelegenheit, auch in der Pfarre gibt es

**Angebote im Advent:**

**Rorate** in der Pfarrkirche Karlstift jeden Mittwoch, also am 4., 11. und 18. Dez. (mit Beichtgelegenheit) jeweils um 7:00 Uhr. Im Anschluss daran sind die Mitfeiernden zu einem gemeinsamen Frühstück im Gemeindesaal Karlstift eingeladen.

**Herbergsuche:**

Geben Sie selber „Herberge“ und/oder nehmen Sie teil an einer adventlichen Andacht täglich vom 16. bis 23. Dez. 2013 um ca. 18:00 Uhr. Bei Andrea Schwarzinger (02816/465) gibt es nähere Informationen.

**Adventstunde des FVV** am Samstag, den 7. Dez. um ca. 17:00 Uhr in der Pfarrkirche. Beginn der Laternenwanderung ist bei der Talstation Schilift um 16:30 Uhr.

**Friedenslicht aus Bethlehem**

In der Pfarrkirche Karlstift brennt das Friedenslicht am Heiligen Abend ab Mittag in der großen Holzlaterne vor dem Volksaltar.

**Bucherse Adventkonzert**

am 21. Dez. 2013 um 16:00 Uhr

**Bucherse Weihnacht am Stefanitag**

dem 26. Dez. 2013 um 15:30 Uhr Messe und anschließend Weihnachtsmarkt.



**Segen bringen, Segen sein!**

Unter diesem Motto steht die Dreikönigsaktion 2014. Vom 2. bis 5. Jänner 2014 kommen die Karlstifter Ministranten in alle Pfarrorte unserer Pfarre und bitten dabei um Ihre Spenden für Flüchtlingskinder in aller Welt. Der konkrete Besuchsplan:

Donnerstag, 2. Jänner 2014

Reichenauerwald: 13:30-14:30 Uhr  
 Gugu 14:30-15:00 Uhr  
 Stadlberg 15:00-16:00 Uhr  
 Karlstift (Hinterbrühl) 16:00-16:30 Uhr

am Freitag, 3. Jänner 2014:

Brennerhof, Rindlberg 13:30-16:30 Uhr

am Samstag, 4. Jänner 2014

Hinterreichenau 13:30-14:30 Uhr  
 Karlstift (Baracke, Teichhäuser, Spatzenberg) 14:30-16:00 Uhr

am Sonntag, 5. Jänner 2014

Karlstift (Am Sand) 13:30-15:00 Uhr  
 Karlstift (Am Berg bis Alte Straße) 15:00-16:00 Uhr

**Rückblicke:**

Am 22. September feierten wir Erntedank in einer festlich geschmückten Kirche mit toller Erntedankkrone und rhythmischen Liedern. Wilfried Zeiler als Stv.Vors. des PGR nützte den Anlass, für das Engagement in der Pfarre Danke zu sagen – angefangen beim Herrn Pfarrer über den Kirchenchor bis zu den Ministranten. *Gott zu danken indem man sich bei den Nächsten bedankt* – eine tiefgründige, nachahmenswerte Idee.

Am 20. Okt. begingen wir den Tag der Weltkirche mit Hl. Messe und anschließendem Pfarrkaffee. Dabei wurden EZA-Produkte zum Kauf angeboten. „Hinzuweisen auf (un)gerechte Entlohnung“, „über den eigenen Tellerrand blicken“, „eine gute Tat vollbringen“ sind tragende Motive dieser Aktion, die gut angenommen wurde (Umsatz €80.-) und sicher wieder durchgeführt werden wird.

**Spendenergebnisse:**

Augustsammlung: Caritas Auslandshilfe	€ 362,90
Kathol. Aktion: Diözese St. Pölten	€ 123,10
Sonntag der Weltkirche :	
Päpstliche Missionswerke	€ 218,20
Ergebnis vom Pfarrkaffee	€ 217,65
Elisabethsammlung	€ 282,00

## Bauliche Maßnahmen

Nach gründlicher Planung und der Erledigung aller notwendigen Formalitäten hat uns das Bauamt und die Finanzkammer der Diözese St. Pölten nun grünes Licht zu den höchst notwendigen Sanierungsarbeiten an unserer Kirche und im Friedhof gegeben.

### Bauabschnitt 1:

- Drainage beim Turm und Erneuerung der Wasserkanäle sowie aller Oberflächengerinne.
- Sanierung und Erneuerung der Wege am Friedhof. Wir wollen durch gezielte Neuschaffung von Gehwegen, schwer zugängliche Grabstellen leichter erreichbar machen.
- Erneuerung des Friedhofskreuzes sowie Renovierung bzw. Neugestaltung des gesamten Bereiches bei den Priestergräbern. Es ist uns ein ganz besonderes Anliegen den verstorbenen Priestern wie bisher eine würdige, gepflegte Gedenkstätte zu erhalten, welche ja eines der Herzstücke unseres Gottesackers ist.
- Sanierung der Vorplätze bei den Kircheneingängen. Hier wird darauf geachtet, diese möglichst barrierefrei zu gestalten.
- Erneuerung der Stiegen vor dem Choraufgang.
- Vorbereitungsarbeiten zur Errichtung von Urnennischen. Beispiele dazu unter [www.urnennischen.com](http://www.urnennischen.com).

Finanziert werden unsere Bauvorhaben durch die Unterstützung der Diözese, Eigenmittel der Pfarre, Bundes und Landesgelder, sowie der Marktgemeinde St. Martin. Sollten diese Zuschüsse trotzdem nicht ausreichen, werden wir uns erlauben Sie liebe Mitbürger um eine Spende nach Ihrem Ermessen zu bitten.

Der Pfarrkirchenrat sagt schon jetzt ein recht herzliches Dankeschön, verbunden mit der inständigen Bitte um Mithilfe bei den anstehenden Sanierungsarbeiten.

Sobald es die Witterung im Frühling 2014 zulässt wird zu Werke gegangen.

### Sanierungen im Pfarrhof:

Um die Räumlichkeiten im Obergeschoß in Zukunft noch besser und wirtschaftlicher nutzen zu können, beabsichtigen wir einige bauliche Veränderungen. Der Fokus liegt hier am Neubau von Sanitäreinrichtungen in der kleinen Wohnung, sowie dem Einbau separater Verbrauchszähler für Strom, Wasser und Heizung. Die dafür nötigen Formalitäten sind erledigt und alle Bewilligungen eingeholt, ebenso wird dieser weitere Sanierungsabschnitt in unserem Pfarrhof seitens der Diözese St. Pölten finanziell unterstützt. Wenn es die Mittel der Pfarre bezüglich dem Ankauf von Baumaterialien zulassen und sich auch unsere „SUPER – FLEISSIGEN; EHRENAMTLICH ARBEITENDEN HELFER“ wieder Zeit nehmen, werden wir in den kommenden Wintermonaten mit den Arbeiten weitermachen können.

Der Kirchenrat dankt unseren Geistlichen, sowie allen Helferinnen und Helfern von Herzen für die tolle Unterstützung bei den vielen Dingen, die in und um unsere Kirche, sowie dem Pfarrhaus geleistet werden und wir schätzen es sehr, uns stets auf euch verlassen zu können.

Verfasser: Albert Mörzinger

### Die Wort-Gottes-Feier-Leiter Ausbildung im Pfarrverband haben abgeschlossen:



Irmgard Prager, St. Martin, Johann Eichinger, Bad Großpertholz, Eva Müller, Harbach.

Um den neuen Ablauf kennen zu lernen und zur weiteren Vertiefung der Wortgottesfeierleitung nützten diesen Lehrgang: Johann Gattringer, St. Martin, Herbert Müller, Harbach, Wilfried Zeiler, Karlstift.

In der Bildmitte, Liturgiereferentin Mag. Monika Liedler.

St. Martin	Harmanschlag	Harbach	Bad Großpertholz	Karlstift
------------	--------------	---------	------------------	-----------

**Durch die Taufe aufgenommen in die Kirche**

<p>9. Dezember Selina Irrschik</p> <p>-----</p> <p>16. Dezember 2012 Lorenz Siegl</p> <p>-----</p> <p>5. Jänner Annika Lassl</p> <p>-----</p> <p>23. Februar Sebastian Pichler</p> <p>-----</p> <p>23. März Johanna Sallinger</p> <p>-----</p> <p>7. April Jakob Pascher</p> <p>-----</p> <p>1. Juni Samuel Ertl</p>	<p>3. März Chiara Floimayr</p> <p>-----</p> <p>16. Juni Marlies Anderl</p> <p>-----</p> <p>22. September Jana Poiss</p> <p>-----</p> <p><b>St. Martin</b></p> <p>-----</p> <p>30. Mai Ines Bittermann</p> <p>-----</p> <p>15. September Leon Wandl</p> <p>-----</p> <p>20. Oktober Felix Haidvogel</p> <p>-----</p> <p>20. Oktober Anne Haidvogel</p>	<p>30. Juni Martin Jürgen Bachofner</p> <p>-----</p> <p>20. Juli Franziska Laffer</p> <p>-----</p> <p>21. Juli Lukas Raphael Binder</p> <p>-----</p> <p>3. August Rania Martina Yona Jeschko</p> <p>-----</p> <p>15. August Helena Etzlsdorfer</p> <p>-----</p> <p>6. Oktober Lisa Schmidt</p>	<p>15. Dezember 2012 Jonas Artner</p> <p>-----</p> <p>12. Jänner Jakob Mann</p> <p>-----</p> <p>3. Februar Simone Gattringer</p> <p>-----</p> <p>20. Mai Simon Haslinger</p> <p>-----</p> <p>21. September Elias Holzer</p> <p>-----</p> <p>13. Oktober Lukas Gattringer</p>	<p>17. März Philip Stöckl</p> <p>-----</p> 
--	---	--	--	--

**Durch das Sakrament der Ehe christlich verbunden**

<p>1. Juni Manuel Artner Sabrina Artner-Layr</p> <p>-----</p> <p>27. Juli Markus Binder Viktoria Wandl</p>	<p>Keine Trauung</p> <p>-----</p> <p><b>St. Martin</b></p> <p>-----</p> <p>24. August Florian Fuchs Katrin Pichler</p>	<p>Keine Trauung</p> 	<p>4. Mai Klaus Kettinger Monika Pichler</p> <p>-----</p> <p>17. August Christian Sulzbachner Daniela Sagmüller</p>	<p>26. Oktober Philip Alt Bettina Binder</p>
--	--	--	---	--

**Unsere Lieben Verstorbenen haben wir zu Grabe begleitet**

<p>29. Dezember 2012 Rosa Weninger</p> <p>-----</p> <p>4. Jänner Karl Mrazek</p> <p>-----</p> <p>11. Jänner Maria Müller</p> <p>-----</p> <p>16. Jänner Johann Müllauer</p> <p>-----</p> <p>2. April Maria Prager</p> <p>-----</p> <p>6. April Emmerich Pölzl</p> <p>-----</p> <p>25. Juni Maria Wandl</p> <p>-----</p>	<p>20. März Karl Poiss</p> <p>-----</p> <p>12. April Franz Friedrich</p> <p>-----</p> <p>15. Juni Eduard Madhuber</p> <p>-----</p> <p>13. Juli Johanna Layr</p> <p>-----</p> <p><b>St. Martin</b></p> <p>-----</p> <p>24. Juli Gerhard Köpf</p> <p>-----</p> <p>16. September Hermann Schmidt</p> <p>-----</p> <p>7. November Strondl Angela</p>	<p>12. Jänner Leopoldine Haidvogel</p> <p>-----</p> <p>8. Mai Josef Janda</p> <p>-----</p> <p>6. Juni Johann Prinz</p> <p>-----</p> <p>22. Juni Franz Binder</p> <p>-----</p> <p>24. Juni Konrad Kainberger</p> <p>-----</p> <p>17. Juli Mathilde Müller</p> <p>-----</p> <p>10. August Friedrich Alois Poiss</p> <p>-----</p> <p>20. September Johann Sagmüller</p> <p>-----</p> <p>2. November Theresia Pichler</p>	<p>5. Jänner Berta Poik</p> <p>-----</p> <p>8. Juni Doris Kitzler</p> <p>-----</p> <p>20. Juli Josefa Kinzl</p> <p>-----</p> <p>23. Juli Josef Wagner</p> <p>-----</p> <p>31. August Engelbert Helmreich</p> <p>-----</p> <p>10. September Hermine Kienmayer</p> <p>-----</p> <p>13. September Hedwig Gattringer</p> <p>-----</p> <p>19. September Helene Winter</p> <p>-----</p>	<p>17. Dezember 2012 Maria Schwarzinger</p> <p>-----</p> <p>30. Jänner Erich Klein</p> <p>-----</p> <p>1. März Walter Woltron</p> <p>-----</p> <p>20. April Herwig Angel</p> <p>-----</p> <p>25. Juli Rosina Weiss</p> <p>-----</p> <p>28. September Rudolf Engel</p> <p>-----</p> <p>13. November Blanka Winkelbauer</p> <p>-----</p> <p><b>Bad Großpertholz</b></p> <p>-----</p> <p>28. September Josef Wiesmüller</p> <p>-----</p> <p>19. Oktober Ernestine Schwarzinger</p>
---	--	---	---	---

**Gottesdienste in der Kapelle Mühlbach**

20. Dez. 2013 - 20.00 Uhr  
 17. Jän. 2014 - 20.00 Uhr  
 21. Feb. 2014 - 20.00 Uhr  
 21. März 2014 - 20.00 Uhr

**Eucharistische Anbetung**

jeden Donnerstag  
 von 8.00 bis 18.00 Uhr  
 in der Pfarrkirche  
 Bad Großpertholz

**Müttergebetstreffen**

jeden 1. Mittwoch im Monat  
 um 19.00 Uhr  
 im Pfarrhof Bad Großpertholz  
 Dauer ca. 1 Stunde.

**Beichtgelegenheit zu Weihnachten**

Freitag, 6. Dezember – 18.00 Uhr in der Pfarre Bad Großpertholz bei Pfarrer Rudolf Pinger  
 Sonntag, 8. Dezember – 9.00 Uhr in der Pfarre Harbach bei Pfarrer Rudolf Pinger  
 Samstag, 14. Dezember – 16.00 Uhr in der Pfarre Bad Großpertholz bei Vikar P. Joachim  
 Dienstag, 17. Dezember – 16.00 Uhr in der Pfarre St. Martin bei Vikar P. Joachim  
 Dienstag, 17. Dezember – 16.30 Uhr in der Pfarre Harbach bei Pfarrer Rudolf Pinger  
 Mittwoch, 18. Dezember – nach der Rorate in der Pfarre Karlstift bei Pfarrer Rudolf Pinger  
 Sonntag, 22. Dezember – nach der Hl. Messe in der Pfarre Harmanschlag bei Pfarrer Pinger

**Eltern-Kind-Treffen**

Wir laden herzlich ein: alle Babys/Kinder von 0 bis 3 Jahren mit ihren Müttern (Vätern, Omas, Opas, Tagesmüttern,..) zum gemeinsamen Singen, Spielen, Sich-Austauschen und Begeggen.



**Wo:** im Pfarrhof St. Martin

**Wann:** jeden 2. Donnerstag im Monat von 9.00 bis 11.00 Uhr  
 (ausgenommen schulfreie Tage)

**Nächste Termine:** 12. Dezember , 9. Jänner, 13. Februar, 13. März

**Unkostenbeitrag:** 2 € (für Jause und Spielmaterial)

Auf Euer Kommen freuen sich Renate, Daniela, Kathrin, Bernadette und Claudia  
 (Info: 02857/25129)

**Mothers Prayers – Mütter Gebete**

10. Jänner – 17.00 Uhr Kapelle Lauterbach  
 14. Februar – 17.00 Uhr Kapelle Maißen  
 Dauer ca. ½ Stunde  
 Für alle Frauen, die für (ihre) Kinder beten möchten.

**Vortrag zum Matthäusjahr**

**am 20. Jänner um 19.30 Uhr  
 im Pfarrhof St. Martin**

Vortragende: Pfarrer Rudolf Pinger,  
 Vikar P. Joachim Musial,  
 Diakon Mag. Peter Neugschwandtner  
 und Prof. Adolf Bauer

**Segnung der Täuflinge**

Am Sonntag, dem 12. Jänner findet in jeder Pfarre des Pfarrverbandes eine **Segnung der Täuflinge aus dem Jahr 2013** statt. Es sind alle Eltern mit ihren Kindern und Taufpaten herzlich eingeladen.

**Veranstaltungen in Buchers:**

**21. Dez.** – 16.00 Uhr Adventkonzert  
**24. Dez.** – 23.00 Uhr Turmblasen - Kirche  
**26. Dez.** – ab 15.00 Uhr Weihnacht in Buchers mit Standmarkt,  
 15.30 Uhr Weihnachtsmesse  
**5. Jän.** – 17.00 Uhr Neujahrskonzert